



Es liegt darin ein wenig Klang,  
ein wenig Wohllaut und Gesang  
und eine ganze Seele.

Marie von Ebner-Eschenbach

---

## ABONNEMENT . GUTSCHEINE . PREISE

### *Abonnements*

für alle sechs Konzerte können zum Vorzugspreis von 65 Euro beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil, T +43 5522 405-0 oder unter [karten@basilikakonzerte.at](mailto:karten@basilikakonzerte.at) bezogen werden.

### *Eintritt pro Konzert*

Normalpreis: 18 Euro, Studierende: 8 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren frei. Karten erhalten Sie an der Abendkasse.

### *Kartenreservierung*

[karten@basilikakonzerte.at](mailto:karten@basilikakonzerte.at) oder +43 5522 41608

### *Gutscheine*

Gutscheine um 18 Euro oder 65 Euro können beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil T +43 5522 405-0 bezogen werden oder unter [karten@basilikakonzerte.at](mailto:karten@basilikakonzerte.at)

Wir danken der Marktgemeinde Rankweil, dem Land Vorarlberg, der Pfarre Mariä Heimsuchung und der Raiffeisenbank Montfort für ihre wertvolle Unterstützung.

[www.basilikakonzerte.at](http://www.basilikakonzerte.at)

# KONZERTREIHE RANKWEIL 2026

---

## RE:INVENTION

APOLLO'S CABINET

Sonntag, 19. April, 19.00 Uhr

---

## TAPAS DE AMOR

SAXOS QUARTETT, VOKAL-ENSEMBLE LAGUZZEN

Sonntag, 10. Mai, 19.00 Uhr

---

## MISERERE

BREGENZER KAMMERCHOR

Sonntag, 14. Juni, 19.00 Uhr

---

## VIOLA SOLO!

LENA FANKHAUSER, ELISABETH HEIDINGER

Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr / 18.30 Uhr

---

## DEIN IST DAS LOB

FRAUENCHOR MEMENTO

Sonntag, 18. Oktober, 19.00 Uhr

---

## OST UND WEST

CHOR PROSTIR

Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr

---

RANK  
WEIL



Katholische  
Pfarre  
Rankweil



BASILIKA  
KONZERTE  
RANKWEIL

## RE:INVENTION APOLLO'S CABINET



© Foto: Joshua Firsh

**Sonntag, 19. April, 19.00 Uhr**

### **Apollo's Cabinet**

Werke von: J.S. Bach, G.F. Händel,  
G.Ph. Telemann, D. Buxtehude, C. King,  
P. Simon, P. Gabriel

Ein Programm vom "wieder-erfinden", das die Musik Bachs, Händels und ihrer Zeitgenossen vielfältig beleuchtet, deutet, auseinandernimmt und mit anderen Kompositionen zu einem neuen großen Ganzen zusammenfügt. Gerade im Barock haben sich Komponisten von Werken Anderer inspirieren lassen und deren Melodien, Basslinien, Harmonien und Texte für eigene Werke in ähnlicher oder manchmal auch identischer Form verwendet. Das Ensemble Apollo's Cabinet spielt aus dem Geist dieser Kreativität des Barock. Ihr Können steht für Qualität und Ideenreichtum internationalen Ranges.

## TAPAS DE AMOR SAXOS QUARTETT VOKAL-ENSEMBLE LAGUZZEN



© Fotos: SaXos Quartett, Laguzzen

**Sonntag, 10. Mai, 19.00 Uhr**

### **SaXos Quartett, Vokal-Ensemble Laguzzen**

Werke von: T. Albinoni, G. Fauré, Th. Escaich,  
J. Cage, J. Lennon, P. McCartney

Ein Abend voller Klangfarben und Emotionen: Das SaXos-Quartett und die Laguzzen vereinen ihre Kräfte zu einem musikalischen Festmahl. „Tapas de Amor“ stehen für eine abwechslungsreiche Auswahl von Leckereien – mal feurig, mal zart, immer mit Herz und Seele serviert. Songs der Beatles und von MaMuse treffen auf den spanischen Komponisten Enrique Granados, den Jazz von Barbara Thompson und die improvisatorischen Elemente der Musik von John Cage. Ein Konzert voller Liebe, Vielfalt und Genuss – dargeboten von starken Musikerinnen und Musikern der Region.

## MISERERE BREGENZER KAMMERCHOR



© Fotos: Victor Marin Roman, Franz Satler

**Sonntag, 14. Juni, 19.00 Uhr**

### **Barbara Salomon Orgel, Bregenzer Kammerchor, Hubert Herburger Leitung**

Werke von: G. Allegri, N. Bruhns, J.G. Rheinberger,  
G. Verdi, Ph. Glass, Th. Thurnher (UA) u. a.

Vielleicht ist das Flehen um Gottes Erbarmen nie erhabener und schöner Klang geworden als im berühmten "Miserere" von Gregorio Allegri, das lange nur in der Sixtinischen Kapelle aufgeführt werden durfte. Bei zwei Stücken des Dornbirner Komponisten Thomas Thurnher wird die Muttergottes als Fürsprecherin angerufen. Faszinierende Orgelmusik kontrastiert mit dem Chorklang. „Mad Rush“ von Philipp Glass ist ein meditatives Werk mit minimalistischen Veränderungen, geschrieben aus Anlass des Besuchs des Dalai Lama in New York. Das Chorprogramm endet mit einem Choral aus der Motette „Jesu, meine Freude“ von J.S. Bach und der Zuversicht, dass die Bitte um Erbarmen auch erhört wird.

## VIOLA SOLO!



© Foto: Julia Wesely, E. Heidinger,  
Baran Mohammadbeigi

**Sonntag, 20. September, 17.00 / 18.30 Uhr**

### **Landesgedächtniskapelle Basilika Rankweil**

**Lena Fankhauser Viola, Elisabeth Heidinger Texte**

Werke von: J.S. Bach, B. Britten, A.R. Green,  
B. Mohammadbeigi (UA)

Die Solobratsche mit ihrer Wärme und Tiefe entfaltet ihre Wirkung von der Barockzeit bis hin zur zeitgenössischen Musik. So unterschiedlich die Stile scheinen mögen, gibt es doch subtile Zusammenhänge, denen das Konzertprogramm bis hin zur Uraufführung eines Werkes der jungen Baran Mohammadbeigi nachspürt. „Dass Menschen wieder Menschen werden“ – die Geschäftsführerin des Carl Lampert-Forums Elisabeth Heidinger setzt dazu Impulse, die der Würde des Menschen entsprechen.

## DEIN IST DAS LOB FRAUENCHOR MEMENTO



© Fotos: R. Sonderegger, Julian Forte,  
Shabnam Karina Naghie, Luis Tamaya

**Sonntag, 18. Oktober, 19.00 Uhr**

### **Frauenchor Memento, Veronika Dünser Alt, Anja Nowotny-Baldauf Querflöte, Gerda Poppa Orgel, Michael Fliri Leitung**

Werke von: C. Chaminade, O. Messiaen, J. Alain,  
H. Seidl, G. Poppa (UA)

Laudato si – gelobt seist du! Dieser Ausruf ist ein wiederkehrender Bestandteil des Sonnengesangs von Franz von Assisi, an dessen 800. Todestag die Basilikakonzerte erinnern. Gelobt seist Du mit Deiner ganzen Schöpfung – dies kann nicht oft genug wiederholt werden, gerade im Hinblick auf die Gegenwart und Zukunft des Planeten Erde. Viele Komponistinnen und Komponisten haben sich mit dem Sonnengesang beschäftigt und diese so zeitlose Thematik musikalisch umgesetzt. Der „Cantico delle creature“ von Gerda Poppa erklingt in Uraufführung.

## OST UND WEST CHOR PROSTIR



© Foto: Slava Kladijev, Christian Lebar

**Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr**

### **Chor Prostir, Christian Lebar Orgel, Oleksii Yatsiuk Leitung**

Werke von: K. Jenkins, O. Gjeilo, M. Leontovych,  
H. Gavrylets, K. Stetsenko u. a.

Das Konzertprogramm präsentiert u. a. ukrainische Werke aus verschiedenen Epochen – von geistlichen und volkstümlichen Gesängen der Vergangenheit bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Diese Auswahl eröffnet den Zuhörenden den Reichtum der nationalen Musiktradition und ihre Entwicklung im Laufe der Jahrhunderte. Darüber hinaus erklingen auch Werke westeuropäischer Komponisten, die einen Vergleich ermöglichen und die Nähe der ukrainischen Musik zum gesamteuropäischen Kulturraum erfahrbar machen. Bruno Oberhammer kommentiert die Werke mit seinen Improvisationen.